

URLAUBSREGELUNG - BEI AMS VERANSTALTUNGEN

Umsetzung eAMS Konto PI (Partnerinstitut)

Kursziel

Eine wichtige Voraussetzung für eine Kursteilnahme ist die Möglichkeit das Kursziel zu erreichen.

Die Urlaubsregelung berücksichtigt dieses Ziel wie folgt:

- > bei Kursdauer bis zu einem Jahr ist kein Urlaub für die Teilnehmer_innen möglich (Jugendliche unter 18 Jahren)
- > Bei einer Kursdauer über einem Jahr besteht ein Urlaubsanspruch von 25 Werktagen
- > Ist der geplante Urlaub bereits vor Kurseintritt bekannt, so erfolgt in der Regel kein Eintritt der Teilnehmer_innen.
- > Wurde ein geplantes Urlaubsvorhaben bzw. ein Urlaub nach Eintritt in die Kursmaßnahme bekannt und muss davon ausgegangen werden, dass das Kursziel dadurch nicht erreicht werden kann, werden Teilnehmer_innen die bereits in die Kursmaßnahme eingetreten sind abgebucht („Abbruch“).
- > In allen Fällen, in denen das Kursziel nicht erreicht werden kann, ist von der zuständigen regionalen Geschäftsstelle zu prüfen, ob ein möglicher „Vereitelungsgrund“ nach §10 AIVG vorliegt.

Veranstaltungen mit einer Dauer über 1 Jahr

- > Pro Ausbildungsjahr haben unsere Kund_innen einen Anspruch auf Urlaub im Ausmaß von 25 Werktagen (d.h. Status SC und DLU werden in dieser Zeit nicht unterbrochen), dadurch werden auch Urlaubszeiten der Schulungsinstitute/Unternehmen (z.B. Weihnachtsferien) überbrückt.
- > Die Urlaubszeiten dürfen nicht während Qualifizierungen bzw. Unterrichtszeiten stattfinden.
- > Der Erfolg der Qualifizierung darf durch die Abwesenheit nicht gefährdet werden.
- > Werden mehr als 25 Tage an Urlaub konsumiert, sind diese Tage als unentschuldigt zu buchen.
- > siehe Prozessbeschreibung „Unentschuldigte Fehlzeiten während einer Kursteilnahme“.

Buchung bei einem Urlaub in Österreich

entschuldigte Abwesenheit mit der Anmerkung „Urlaub - Inland“

Liste der Abwesenheiten	
Abwesenheit	
Grund*	<div>entschuldigt</div> <div>Von <input type="text" value="25.07.2016"/></div> <div>Bis <input type="text" value="07.08.2016"/></div>
Anmerkung	<input type="text" value="Urlaub - Inland"/>
<input type="button" value="Löschen"/>	

Buchung bei einem Auslandsaufenthalt

unentschuldigte Abwesenheit mit der Anmerkung „Urlaub - Ausland“

Liste der Abwesenheiten	
Abwesenheit	
Grund*	<div>unentschuldigt</div> <div>Von <input type="text" value="25.07.2016"/></div> <div>Bis <input type="text" value="07.08.2016"/></div>
Anmerkung	<input type="text" value="Urlaub - Ausland"/>
<input type="button" value="Löschen"/>	

- > Bei Urlauben im Ausland ist die DLU oder der ALG/NH-Fortbezug zu unterbrechen.
- > Es besteht die Möglichkeit gem. §16 Abs. 3 ALVG ein Ansuchen, um Nachsicht an den Regionalbeirat zu stellen.

Jugendliche unter 18 Jahren

- > Wenn minderjährige Jugendliche mit ihren Eltern Urlaub machen (Inland oder Ausland) und die tägliche Wegstrecke zum Kursort nicht zumutbar erscheint ist eine Kursfreistellung möglich. Grund dafür ist die Obsorge Pflicht der Eltern lt. Jugendschutzgesetz. Der Bezug ist zu unterbrechen und wird als unentschuldigte Abwesenheit eingetragen.
- > Es besteht die Möglichkeit gem. §16 Abs. 3 ALVG ein Ansuchen, um Nachsicht an den Regionalbeirat zu stellen.

Religiöse Feiertage

- > Mitglieder anerkannter Religionsgemeinschaften können an zwei ihrer Feiertage, die nicht gesetzlich geregelt sind, fernbleiben und werden entschuldigt (Status SC und DLU werden nicht unterbrochen), dies muss aber vorab mit der zuständigen regionalen Geschäftsstelle abgestimmt werden.
- > Diese Regelung gilt nicht für Mitglieder der anerkannten Bekenntnisgemeinschaften.

Kursausschluss

- > Unentschuldigte Zeiten, die auf Basis der Urlaubsregelung entstehen werden, nicht zu den sonstigen unentschuldigten Zeiten gezählt und können daher keinen Kursausschluss begründen.
- > Sollte aber das Kursziel durch den Urlaub nicht mehr erreichbar sein, ist nach Absprache mit der Regionalen Geschäftsstelle der Kurs abzuberechnen.